

Musik als künstlerischer Zugang zur Klimakrise

Linus Eusterbrock, Department Kunst und Musik, Universität zu Köln



Kulturelle Bildung

„Kulturelle Bildung ist produktive und rezeptive Allgemeinbildung in den Künsten, die – ausgehend von einem Selbstbildungsprozess – auf kritische Reflexionsfähigkeit, Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und damit Teilhabeprozesse zielt“ (vgl. Reinwand-Weiss, 2012 / 2013)

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

„Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können.“

„BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen . . .
. BNE befähigt Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln.“

(Deutsche UNESCO-Kommission, o. J.)

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Instrumentelle BNE

vs.

Kritisch-emanzipatorische BNE

(vgl. Singer-Brodowski 2016)

→ Transformative BNE (vgl. UNESCO
Roadmap BNE 2030; UNESCO 2020)



Grafik: Salomon Kraus

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Spannungsverhältnis zwischen KuBi und BNE (Reinwand-Weiss 2020; Rossmeissl 2022)

Dominiert eines der beiden Konzepte in einem Projekt oder greifen sie ineinander?

→ KuBi *als* BNE bzw. BNE *als* KuBi (Reinwand-Weiss 2020); Nachhaltigkeit in Kunst (Rivera 2022)



Grafik: Salomon Kraus

Kulturelle Bildung und Nachhaltigkeit

Potentiale einer nachhaltigen KuBi
(Reinwand-Weiss 2020):

- Lernen mit allen Sinnen & Leibliche Wahrnehmung
- Handlungsorientierung & Lebensweltbezug
- Transferleistung
- Umgang mit Komplexität
- Interdisziplinarität
- Ästhetische Verfremdung
- Aufbrechen von Milieublasen



Desiderate einer Kulturellen Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Kulturelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung (vgl. Eusterbrock 2023) sollte ...

1. Klimaschutz nicht an andere Akteure delegieren, sondern im eigenen Einflussbereich aktiv werden;
2. eine Verringerung des CO₂-Fußabdrucks pädagogischer Praktiken anstreben, sich jedoch nicht darauf beschränken;
3. das Mensch-Natur-Verhältnis adressieren und ökologisches Bewusstsein fördern, aber auch andere Aspekte der Klimakrise berücksichtigen;
4. Klimagerechtigkeit zum Gegenstand machen und dabei intersektional denken, denn Klima-Ungerechtigkeit ist mit anderen Ungleichheitsverhältnissen wie Sexismus und Rassismus verflochten;

Desiderate einer Kulturellen Bildung für Nachhaltige Entwicklung

5. sich nicht auf Wissensvermittlung und emotionale Aktivierung fokussieren, sondern das spezifische Potenzial von Kunst nutzen: eine ästhetisch-künstlerische Auseinandersetzung mit der Klimakrise in all ihrer kulturellen Komplexität und Ambiguität;
6. die Handlungsfähigkeit (agency) von Lernenden betonen; zugleich jedoch gesellschaftliche Verantwortung nicht auf junge Menschen abwälzen („Ihr seid die Zukunft!“);
7. Raum für kritische Reflexion und offene Fragen lassen;

Desiderate einer Kulturellen Bildung für Nachhaltige Entwicklung

8. Komplexität anerkennen: Kunst nicht idealisieren, keine einfachen Lösungen der Klimakrise präsentieren, Lernende nicht als homogene Gruppe begreifen etc.;
 9. klimawandelbezogene Emotionen mit Sensibilität und Rücksicht behandeln und
 10. transdisziplinär denken: Impulse aufnehmen aus der internationalen Forschung, der Ecomusicology, anderen Pädagogiken/Didaktiken etc.; den Austausch zwischen Forschung, künstlerischer und pädagogischer Praxis suchen.
- ... to be continued ...

Einblicke in ein Musikvermittlungsprojekt

Last Chance To Hear: Musikalische Mahnmale gegen Artensterben

Festival für Klassische & Neue Musik PODIUM Esslingen 2023

Wiebke Rademacher - Musikvermittlung und Konzept

Joosten Ellée - Konzept, künstlerische Leitung

Simon Heinze - technische Leitung

Lovinia Schuchert/Selma Brauns - Projektleitung

Rike Huy - Komponistin

Miriam Berger – Komponistin

Linus Eusterbrock - Musikvermittlung





Klimagerechtigkeit in der Musikpädagogik

- Klimagerechtigkeit ist eine Form sozialer Gerechtigkeit, die intersektional verschränkt ist mit anderen Unterdrückungsrelationen wie Sexismus, Rassismus, Armut und Vertreibung
- Ein Beispiel: Klima-Community-Music

Klima-Community-Music



Grafik: Salomon Kraus

Klimagerechtigkeit in der Musikpädagogik

- Juliet Hess' Music Education for Social Justice:
- „(a) fostering connection with Others;
- (b) honoring and sharing lived experience; and
- (c) developing the ability to think critically about the world“ (Hess, 2019, S. 6).

www.musik-klima.de



Grafik: Salomon Kraus

Lesetipps

- <http://www.eco-literate.com/> (Dan Shevock)
- www.musik-klima.de
- König, Bernhard (2019). Monteverdi und der Klimawandel: Wie die Musik auf eine globale Herausforderung reagieren könnte. In: Neue Musikzeitung, 9/68.
<https://www.nmz.de/artikel/monteverdi-und-der-klimawandel> [13.01.2023].
- Eusterbrock, Linus; Schmid, Silke & Völker, Jonas (2024): Musik – Pädagogik – Klimakrise. Eine Bestandsaufnahme ökologischer Musikpädagogik und Überlegungen zur Wissenschaftskommunikation. In: Jan-Peter Koch, Adrian Niegot & Constanze Rora (Hg.): Musik – Utopie – Bildung (Musikpädagogik im Diskurs, Bd. 6). Düren: Shaker.

Literatur

- Deutsche UNESCO-Kommission (Hrsg.). (o. J.). Was ist BNE? Zugriff am 15. 06. 2023. Verfügbar unter <https://www.bne-portal.de/de/einstieg/wasist-bne>
- Eusterbrock, Linus (2023): Music Educators for Future: Wie könnte eine klimabewusste Musikpädagogik aussehen? *Diskussion Musikpädagogik*, 97.
- Eusterbrock, L., Schmid, S. & Völker, J. (i. E.): Musik – Pädagogik – Klimakrise. Eine Bestandsaufnahme ökologischer Musikpädagogik und Überlegungen zur Wissenschaftskommunikation. In: J.-P. Koch, A. Niegot & C. Rora (Hrsg.), *Musik – Utopie – Bildung (Musikpädagogik im Diskurs, Bd. 6)*. Düren: Shaker.
- Hess, Juliet (2019). *Music education for social change: Constructing an activist music education*. New York & London: Routledge.
- Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (2020): Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Über die Verbindung zweier normativer Ansätze und Praxen. In: Karola Braun-Wanke und Ernst Wagner (Hg.): *Über die Kunst, den Wandel zu gestalten: Kultur · Nachhaltigkeit · Bildung*. Waxmann, S. 64–71.
- Rivera, Manuel (2022). Kulturelle Nachhaltigkeitstransformation? Beiträge und Konvergenzen von Kunst und Wissenschaft. In F. Kröger, H. Mohr, N. Sievers, & R. Weiß (Eds.), *Jahrbuch für Kulturpolitik 2021 / 22: Kultur der Nachhaltigkeit* (pp. 69-76). Bielefeld: transcript.
- Rossmeißl, Dieter (2022): Nachhaltigkeit durch Kulturelle Bildung. In F. Kröger, H. Mohr, N. Sievers, & R. Weiß (Eds.), *Jahrbuch für Kulturpolitik 2021 / 22: Kultur der Nachhaltigkeit* (pp. 245-249). Bielefeld: transcript.

Literatur

- Singer-Brodowski, Mandy (2016): Transformatives Lernen als neue Theorieperspektive. In: Jahrbuch Bildung für nachhaltige Entwicklung – Im Wandel, S. 130-139
- UNESCO (2020): Education for sustainable development: a roadmap. Zugriff am 15.06.2023. Verfügbar unter: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000374802.locale%3Den>

Danke für die Aufmerksamkeit!



Grafik: Salomon Kraus

Kontakt: linus.eusterbrock@uni-koeln.de